Reklamevorschlag

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **68 (1942)**

Heft 29

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-479481

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zum ersten August das Abzeichen aus Klöppelspitzen

Da ziert sich selbst der rauhe Mann.
Das mädchenhafte Zeichen
Dem niemand sich entziehen kann
Muß einen Stein erweichen!

Der Kaputt

Für den Tag vor dem Einrücken sollte die Ehefrau jedes Wehrmannes soldberechtigt sein, denn bis alle die Ansprüche des Gemahls auf Sauberkeit und Exaktheit — von denen man notabene im zivilen Dasein blutwenig merkt — befriedigt sind, geht ein voller Arbeitstag drauf. Zum Schluß darf man dann noch auf allen Vieren auf dem Teppich herumkriechen, um den Kaputt zu einer Präzisionswurst zu drehen.

Unser Meieli schaute uns bei dieser okkulten Tätigkeit zu und schien sich herzhaft zu freuen an den blumigen Ausdrücken, mit denen mein Mann — die langwierige Prozedur belebte. Schließlich deutete sie mit dem Fingerchen auf den Kaputt und sagte, schadenfroh lächelnd: «Papi, aber das da nid 's Trudeli kabutt gmacht; gäll, du sälber?» Frau AbisZ

Reklamevorschlag

Die letzte Modenovität heißt Barfußgehen.

«Empfehle den verehrten Herrschaften meinen mit allem Komfort der Neuzeit ausgestatteten Salon für Pedikur. Systematische Fußpflege durch fachmännisch geschultes Personal ist absolute Erfordernis für die kommende Nacktfußschönheitskonkurrenz.» Ari

Lieber Nebi!

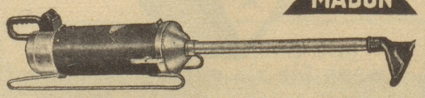
Kennst Du die Wünsche eines Soldaten in diesem zweiten Weltkrieg?:

Die deutsche Führung,
die englische Verpflegung,
die amerikanische Ausrüstung,
und schließlich
den schweizerischen Urlaub ... A. R.

Was paradox ist ...

Wen eine Dame in den Laden eines Coiffeurs kommt; den Coiffeur fragt, ob er unsichtbare Haarnetze habe; der Coiffeur bejaht, und die Dame eines zu sehen wünscht! Peha

Täglich
nachmittags und abends
Dancing-Attraktionen
St. Gallen

STAUBSAUGER
SISSACH
SIX MADUN

Staub verschmutzt und Staub zerstört.
Man kennt dies Faktum, ist empört,
Und kauft, vom Schaden sehr bedruckt,
Den SIX MADUN, der Staub verschluckt!